

Zyklus 1 | 1. Klasse
Christliche Identität entwickeln

Kompetenz 1A

Sich selbst mit positiven und negativen Gefühlen und Eigenschaften wahrnehmen und annehmen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- die biblische Sicht der Einmaligkeit aller Menschen vor Gott begreifen,
- sie einordnen und
- für sich förderlich werden lassen.

Impulse zum Verständnis

- Woher kommen die Menschen und alle Dinge, die sie umgeben?
- Was hat der Mensch gemacht, und woher kommen all die Sachen, die der Mensch nicht erfunden hat?
- Was für Vorstellungen haben die Schüler*innen von der Erschaffung der Welt?
- Welche Vorstellungen haben die Eltern der Schüler*innen?
- Welche Antworten zur Entstehung der Welt geben die Bibeltexte?
- Welche Schöpfungsordnung ist darin aufgezeigt?
- Welche Stellung nimmt der Mensch ein?
- Warum sind wir Menschen für Gott so wertvoll?
- Wie unterschiedlich kann das Verhältnis zwischen Evolutionstheorie und biblischen Schöpfungsberichten verstanden werden?

Inhaltsaspekte

AT: Schöpfungstexte

Bezug zur Bibel

Schöpfungshymnus Gen 1,1-2,4a
Paradieserzählung Gen 2,4b-25
Schöpfungpsalmen Ps 8; 36; 139

Lebensweltbezug

Der produktive Umgang mit den eigenen Gefühlen und ein Bewusstsein für die eigenen Stärken und Schwächen führt zu Selbstvertrauen und dem Gefühl der Handlungswirksamkeit. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.1.1: Die Schülerinnen und Schüler können sich und andere wahrnehmen und beschreiben.](#)